

Seit 50 Jahren Begleiter in der Trauer

Zum Jubiläum gibt es eine Auszeichnung: Das Coburger Bestattungsinstitut Kahl erhält von der Handwerkskammer Oberfranken eine Urkunde überreicht.



Kreishandwerksmeister Jens Beland, Landrat Michael Busch und Untersiemaus Bürgermeister Rolf Rosenbauer (hinten von links) überreichen Glückwünsche und eine Auszeichnung für **50-jähriges** Bestehen als Bestattungsinstitut an Andreas, Daniela, Gabriele und Reiner Kahl (vorne von links).

Coburg - Das Coburger Bestattungsinstitut Kahl feiert 50. Jubiläum.

Zu diesem Anlass kamen Landrat Michael Busch, Untersiemaus Bürgermeister Rolf Rosenbauer und Kreishandwerksmeister Jens Beland ins Familienunternehmen, um den Kahls im Namen der Handelskammer Oberfranken eine Urkunde zu überreichen.

Reiner Kahl hatte 1968 mit seinem Vater das Unternehmen aufgebaut.

Heute betreibt er es mit seiner Frau Gabriele und auch seit fast zwei Jahrzehnten mit seinen Kindern Andreas und Daniela. Für die Familie ist es wichtig, dass sie ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben, die Begleitung der Angehörigen sei dabei besonders wichtig, meint Tochter Daniela. "Wir versuchen den Abschied so angenehm wie möglich zu gestalten", erklärt daraufhin Reiner Kahl.

Ein so langes Bestehen im Handwerk sei aber gar nicht so üblich. "**50 Jahre** muss man erstmal durchhalten", betont Jens Beland bei der Übergabe. Nicht nur die immer stärker abnehmende Begeisterung junger Menschen für handwerkliche Berufe stellt gewisse Hürden für das lange Bestehen eines Unternehmens dar. Im Fall vom Bestattungsinstitut Kahl gelte es auch die psychische Belastung durch die tägliche Arbeit mit dem Tod auszuhalten.

Hieraufhin erklärt Sohn Andreas Kahl: "Wir versuchen Trauerbegleiter, nicht Mit-Leider zu sein", nur dadurch und mit viel Freude am Beruf gelinge ihnen der Umgang mit diesem Thema auf lange Zeit. Als Firmennachfolger sei er stolz, ein Teil dieses gut funktionierenden Teams zu sein.

Sowohl Landrat Busch, als auch Kreishandwerksmeister Beland und Bürgermeister Rosenbauer sprachen dem Unternehmen einen großen Dank und die besten Wünsche aus.

"Ihr macht eine wichtige Aufgabe und ich freue mich, heute dabei zu sein",

sagt Landrat Busch. Das Familienunternehmen Kahl genießt im Coburger Raum großes Ansehen und eine große Anerkennung, da es seit Langem Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet. "Wir sind froh über diesen Dienstleister in Trauerfällen in der Region", betonte der Bürgermeister von Untersiemau.